



Machte mit ihrem France-Mobil halt an der IGS in Lengede: Marion Prévost sprach mit den Sechst- und Siebtklässlern französisch.

oh/3

France-Mobil machte an der IGS halt

Lengede: Bretonin Marion Prévost begeisterte Schüler spielerisch für die französische Sprache

„Salut, les jeunes!“ – „Hallo, junge Leute!“, hieß es jetzt an der IGS Lengede. Das France-Mobil machte dort Station.

LENGEDE. Ein Auto voller Spielideen und Materialien aus Frankreich und eine Unterrichtsstunde pro Klasse – mehr braucht Marion Prévost nicht, um die Schülerinnen und Schüler für die französische Sprache und Kultur zu

begeistern. Mit ihrer sympathischen offenen Art brachte die 24-jährige Lektorin des Instituts Français in Bremen die 11- bis 13-Jährigen zum Reden, auf Französisch „naturellement“ – natürlich.

Und das Reden steht für die vier Französischkurse der 6. und 7. Klasse der IGS Lengede auch im Unterricht im Vordergrund, berichtet Französischlehrerin Julia Sittler. „Die Jugendlichen sollen im

Fremdsprachenunterricht das Sprechen üben, daher müssen wir immer wieder verschiedene interessante Sprechanschlüsse schaffen. Eine echte Französin wirkt natürlich besonders motivierend.“

Die Bretonin Marion Prévost ist eine von 12 Mitarbeitern des France Mobil deutschlandweit. Als mobile Botschafter Frankreichs reisen sie von Schule zu Schule und bieten auf die Lerngrup-

pen abgestimmte Aktivitäten an. Linnéa, die im zweiten Jahr Französisch lernt, erzählt: „Ich konnte zwar nicht alles Wort für Wort verstehen, aber das meiste. Und es war toll, mit einer richtigen Französin sprechen zu können.“

Übrigens: In diesem Schuljahr feiert France-Mobil seinen 11. Geburtstag. Derzeit fahren 12 französische Lektoren mit ihren Renault Kangoo

durch Deutschland, um die Schüler für die französische Sprache, Frankreich und die deutsch-französische Zusammenarbeit zu begeistern.

Mehr als 800 000 Schüler in 10 000 Schulen bundesweit wurden in den letzten zehn Jahren erreicht. Der Erfolg des Programms sei in der steigenden Zahl der Französisch-Lernenden spürbar, teilt das Institut Français Deutschland mit. rd